

13.02.2018

Wien: Erstes Fischrestaurant akzeptiert Bitcoin

Das Fischrestaurant Vikas in Wien ist das erste Restaurant der österreichischen Hauptstadt, in dem der Gast mit der digitalen Währung Bitcoin zahlen kann, melden die Gastro-News. Seit mehr als drei Jahren ist das Restaurant am Wildpretmarkt 3 im 1. Bezirk eine Adresse für den Genuss heimischer und internationaler Fische. Das Restaurant wirbt mit dem eigenen Import von frischen Fischen und Meeresfrüchten. Die Inhaberin Victoriya Pochodny ist auch eine Anhängerin sogenannter Krypto-Währungen. Im hinteren Raum des Vikas hängt jetzt ein kleiner schwarzer Kasten, ein Bitcoin-Automat. Wer sich zuvor die passende App auf sein Smartphone geladen hat, kann dort die digitale Währung erwerben: das Bargeld wird direkt in den Automaten eingezahlt und in Bitcoin umgewandelt. Per QR-Code wird das eingezahlte Guthaben auf eine virtuelle Brieftasche übertragen. "Ich bin überzeugt, dass Kryptowährungen die Zukunft sind", sagt Pochodny. In einer von vielen Touristen besuchten Stadt wie Wien mache ein Einsatz des länderübergreifend, ohne geographische Einschränkungen nutzbaren Bitcoins Sinn. Für jeden, der schon Bitcoin besitzt, ist das Geldwechseln im Restaurant überflüssig.

Lesen Sie zum Bitcoin auch im FischMagazin-Archiv:

19.01.2018 [Kanada: Bitcoin-Schürfen beheizt Aquaponik-System](#)



Das Fischrestaurant Vikas in Wien ist das erste Restaurant der österreichischen Hauptstadt, in dem der Gast mit der digitalen Währung Bitcoin zahlen kann. (Kollage FischMagazin, Foto/Grafik; Vikas; Casino/Wikicommons)